

Magnifier Indicator



MetaTrader Master Edition

Inhaltsverzeichnis

1.	Überblick	3
2.	Nutzung des Magnifier-Indikators	4
2.1	Den Indikator zu einem Chart hinzufügen	4
2.2	Wahl des Zeitrahmens	4
2.3	Anzeigestil und Farben	5
2.4	Gittereinstellungen	5
2.4.1	Horizontale Gitterlinien	5
2.4.2	Vertikale Gitterlinien	5
2.5	Ausgangsposition und -grösse	6
2.6	Anzahl der Balken, die im Magnifier angezeigt werden	6

1. Überblick

Der Magnifier-Indikator erzeugt auf dem MT4-Hauptchart ein verschiebbares und grössenveränderbares Unterfenster, das in die ausgewählten Balken «hineinzoomt» und sie detaillierter in einem kürzeren Intervall anzeigt (z. B. M30-Balken auf einem H1-Chart).

Der Magnifier-Indikator kann einfach über den Chart gezogen werden, um in verschiedene historische Zeiträume hineinzuzoomen.

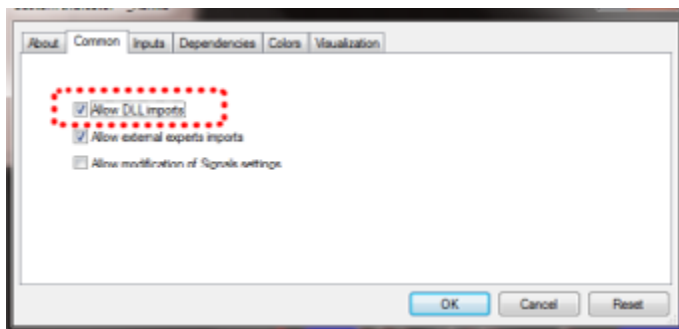


2. Nutzung des Magnifier-Indikators

2.1 Den Indikator zu einem Chart hinzufügen

Der Magnifier-Indikator wird dem Chart genau wie jeder andere MT4-Indikator hinzugefügt, entweder indem man ihn aus dem Navigator auf den Chart zieht oder durch einen Doppelklick im Navigator. Standard-MT4-Funktionen wie z. B. das Hinzufügen des Indikators zur Favoritenliste oder die Zuweisung eines Hotkeys sind auch verfügbar.

Sie müssen die Einstellung «DLL-Import zulassen» in der Registerkarte «Allgemein» der Indikatoroptionen aktivieren:



2.2 Wahl des Zeitrahmens

Standardmässig zeigt der Indikator den nächstniedrigeren Zeitraum an. Wenn der Hauptchart z. B. H1 ist, zeigt der Magnifier M30 an.

Alternativ können Sie in der Registerkarte Inputs des Indikators einen anderen, fixen Zeitraum einstellen.

2.3 Anzeigestil und Farben

Den Stil und die Farben können Sie in der Registerkarte Inputs ändern. Der Mini-Chart bietet eine Reihe von Zeichenstilen:

- Kerzen
- Balken (d. h. ein zentraler Hoch-Tief-Balken mit horizontalen Markierungen für Eröffnungs- und Schlusskurs)
- Eine Linie, die die Schlusskurse anzeigt
- Schlusskurs-Punkte (d. h. Punkte für jeden Schlusskurs, ohne Linie)
- Linien, die den Höchst- und Tiefstkurs anzeigen (aber nicht den Schlusskurs)
- Ein gefüllter Kanal, der die Hochs und Tiefs anzeigt, mit einer Linie, die den Schlusskurs innerhalb des Kanals anzeigt

2.4 Gittereinstellungen

2.4.1 Horizontale Gitterlinien

In der Standardeinstellung zeichnet der Mini-Chart automatisch horizontale Gitterlinien. Es wird die nächste Zehnerpotenz (z. B. 0.01, 0.001) gewählt, die nicht übermässig viele sichtbare Linien erzeugt.

In der Registerkarte Inputs können Sie eine bestimmte Gittergrösse einstellen, indem Sie den Parameter auf einen Preisbetrag wie 0.0020 setzen, oder Sie können das Raster ganz ausschalten, indem Sie den Parameter auf null setzen.

2.4.2 Vertikale Gitterlinien

In der Standardeinstellung zeichnet der Mini-Chart automatisch vertikale Gitterlinien entsprechend dem von Ihnen gewählten Chartintervall. In der Registerkarte Inputs können Sie die vertikalen Gitterlinien verändern oder abschalten.

2.5 Ausgangsposition und -grösse

In der Registerkarte Inputs können Sie die Anfangsposition des Indikators auf dem MT4-Chart festlegen. Sie können eine Position festlegen, indem Sie den Pixelabstand von einer bestimmten Ecke des Charts angeben (indem Sie den Standardwert von -1 ersetzen).

2.6 Anzahl der Balken, die im Magnifier angezeigt werden

Die Anzahl der historischen Balken, die im Magnifier angezeigt werden, hängt von der Kombination einer Reihe von Faktoren ab:

- Der Zoomstufe des MT4-Hauptcharts: Wenn die Balken auf dem MT4-Hauptchart klein sind, müssen auch die Balken im Magnifier-Indikator klein sein
- Dem Verhältnis zwischen dem Intervall des MT4-Hauptcharts und dem Intervall des Mini-Charts: Wenn beispielsweise der MT4-Hauptchart H1 ist und Sie den Magnifier auf M1 setzen, dann muss der Magnifier 60 M1-Balken für jeden H1-Balken auf dem MT4-Hauptchart anzeigen – und daher werden nicht besonders viele in den Mini-Chart passen
- Der Grösse der Kerzen, die Sie für den Indikator in der Registerkarte Inputs eingestellt haben. Standardmässig wählt der Magnifier die Grösse selbst, aber Sie können diese auch selbst einstellen. Je grösser Sie die Kerzen machen, desto weniger werden in das Magnifier-Fenster passen

Der Inhalt dieses Leitfadens dient rein zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Handel mit einem speziellen Produkt dar. Er ist nicht als Beratung irgendeiner Art, insbesondere in Handels-, Steuer- und Rechtsfragen, aufzufassen. Informationen oder Meinungen zu einem Produkt oder einer Strategie, die in diesem Leitfaden geäussert werden, sind in Bezug auf die Anlageziele, finanziellen Umstände, Erfahrungen oder Kenntnisse jedes einzelnen Anlegers zu verstehen. Die Swissquote Bank AG und ihre Beschäftigten haften unter keinen Umständen für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste aus Entscheidungen, die auf der Grundlage von Informationen aus diesem Leitfaden getroffen wurden. Der Inhalt dieses Leitfadens wurde durch die Swissquote Bank AG zum angegebenen Zeitpunkt angefertigt und kann sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die Inhalte dieses Leitfadens stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Swissquote Bank AG als zuverlässig betrachtet. Dennoch kann die Swissquote Bank AG keine Gewähr für die Qualität, Korrektheit, Rechtzeitigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen leisten. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Swissquote Bank AG darf dieser Leitfaden weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden. Devisentransaktionen sind hoch spekulativ und bergen erhebliche Risiken. Sie eignen sich im Allgemeinen nur für Anleger, die das Risiko eines Verlustes, der ihre Forex-Margin übersteigt, auf sich nehmen können. Aufgrund ihrer Beschaffenheit können Forex-Transaktionen theoretisch zu unbegrenzten Verlusten führen. Ohne Eingreifen könnten die Verluste das gesamte Guthaben des Kunden bei der Swissquote Bank AG um ein Vielfaches übersteigen.

www.swissquote.com

Geneva - Zurich - Bern - London - Dubai - Malta - Hong Kong